



Helena Junker, Finn Heitzmann, Patrik Schrempp, Justin Woit, Nicola Müller und Sina Böhle (v. l.) in Mannheim. Foto: Verein

Woit und Junker mit Vereinsrekorden

Leichtathletik: Nachwuchs des LFV Schutterwald stark

Schutterwald (um). Gute Leistungen präsentierte der Nachwuchs des LFV Schutterwald in der Mannheimer Leichtathletikhalle. Justin Woit und Helena Junker (beide U16) konnten in den Sprintdisziplinen voll überzeugen. Während Woit in 7,54 Sekunden (Jahrgang 2004/Vereinsrekord) im A-Finale der U18 stand und als jüngster Sprinter immerhin insgesamt Siebter wurde, konnte Helena Junker (2004) als Dritte des B-Finals der weiblichen U18 mit 8,29 Sekunden ebenfalls einen Vereinsrekord aufstellen.

Beide verbesserten dann auch noch die Vereinsrekorde des LFV über 200 m. Woit blieb in 24,09 Sekunden fast eine halbe Sekunde unter seiner alten Bestzeit, Junker lief in ihrem ersten 200-m-Rennen überhaupt hervorragende 26,70 Sekunden.

Auch im Weitsprung zeigte sie sich deutlich verbessert und sprang mit 4,99 m fast einen halben Meter weiter als jemals zuvor. Knapp vor ihr im Weitsprungfinale lag Vereinskameradin Nicola Müller (2002), die bei starker Konkurrenz mit guten 5,03 m ebenfalls im Finale stand.

Sein Soll erfüllte Finn Heitzmann (2003,) der mit 6,08 m den dritten Platz im Weitsprung belegte. Ein weiterer Mehrkämpfer des LFV ging mit Patrik Schrempp (2001) an den Start. Bei seinem ersten Rennen über 60 m Hürden in der U20 kam er in guten 9,40 Sekunden ins Ziel. Für den 60-m-Sprint benötigte er 7,60 Sekunden. Noch nicht ganz zurecht kam Sina Böhle bei ihren ersten Starts in der U18. Über 200 m und 60 m blieb sie über ihren bisherigen Bestzeiten.